Frag mich nicht, wer ich bin....

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 36: Zeig was du gelernt hast....Teil 2

Es wird ernst...

Aus Bulmas Sicht gesehen...

Die ganze besch.....Situation ist jedoch geradezu ein gefundenes Fressen für Kazumi und wie wenn sie nur darauf gewartet hätte mir eins auszuwischen, zischt mir das Biest sofort danach hinter vorgehaltener Hand zu.

"Hey Briefs, pass lieber auf, hoffentlich kann der Ärmste seine Füße überhaupt noch finden, wenn du sie ihm nachher breitrittst.....Trampeltier und übrigens ist es ein Wunder, dass ich dich vorhin überhaupt erkannt hab."

"Ich wusste ja gar nicht, das es Besenstiele auf zwei Beinen gibt! Hättest du kein Kleid an, hätte man dich glatt mit nem Kerl verwechseln können!"

So hätte sie vermutlich noch eine ganze Weile weitergemacht wenn sie gekonnt hätte, doch mein unmissverständlicher Gesichtsausdruck, zeigt ihr nur zu deutlich, dass sie jetzt besser den Mund halten sollte, bevor sie ernsthaft Schaden nimmt.

Wären wir nicht hier und von allen beobachtet, würde ich Kazumi am liebsten auf der Stelle ihr vorlautes Mundwerk abstellen. Ich kann einiges ab, aber irgendwann ist sogar meine hohe Reizschwelle ausgereizt und dann sollte man sich in acht nehmen, denn das könnte unangenehme Folgen haben.

Besenstiel ...pahhhhh....ich glaub die spinnt wohl, was glaubt die blöde Kuh eigentlich wer sie ist?

Mein Puls ist auf hundertachzig....na die kann was erleben wart`s nur ab, irgendwann kommt meine Chance, ihr ihre ganzen Gemeinheiten heim zu zahlen. Die Zicke ist doch nur eifersüchtig weil Vegeta mich ihr als Tanzpartnerin vorgezogen hat...das ist alles.

Besagter macht sich indessen jedoch gutgelaunt auf den Weg zum Lehrerpult, er hat glücklicherweise von dem ganzen blöden Gesülze nichts mitbekommen.

Ich versuche derweil ebenfalls Kazumi auszublenden und mich lieber ganz auf unsere Aufgabe zu konzentrieren, das wird auch ohne ihre unqualifizierten Kommentare schon schwer genug werden.

Ich sehe angespannt nach vorne, um seine Reaktion abzupassen, wenn er den Zettel zieht. Mein aufmerksamer Blick fällt abermals auf sein recht ungewohntes Outfit. Interessiert nehme ich ihn genauer unter die Lupe. Er trägt heute im Gegensatz zu sonst nur schwarz und wie ich auch ebenfalls sehr figurbetont und ich muß zugeben, dass es mir durchaus gefällt.

Das was er trägt steht ihm wirklich verdammt gut, er hat Geschmack. Sein durchtrainierter Body mit dem schwarzen Haar und seinen geheimnisvoll dunklen Augen wird dadurch richtig stilvoll betont.

Wow.....ich bin sprachlos, wieso ist mir das vorhin noch nicht aufgefallen?

Verdammt noch ein Grund mehr wieso diese Mission von vorne herein zum Scheitern verurteilt ist. Er gefällt mir einfach zu sehr, als das ich das Ganze über mich ergehen lassen könnte, als ob es mich nicht`s anginge.

Doch meine Gedankengänge werden aufeinmal jäh unterbrochen, denn Vegeta hält plötzlich den Zettel allen Ägernisses in der Hand, welchen er daraufhin prompt der Lehrerin übergibt.

Gespannt halte ich den Atem an.

Hoffentlich...bitte ....bitte....lass es was sein, das ich halbwegs kann!

Ich schicke ein heimliches Stoßgebet zum Himmel und bitte inständig darum, dass es ein leichter Tanz ist. Doch der Herr hat mein Gebet wohl nicht erhört.

Denn mir fällt alles aus dem Gesicht, als ich wie von ganz weit weg höre, was Frau Takeshi von dem blöden Zettel abliest. Meine Schreckensvision wird auf der Stelle wahr...es ist ausgerechnet einer dieser Lateinamerikanischen Tänze die, die ich noch nie kapiert habe und auch noch der schwierigste.....der Mambo!

Shit ausgerechnet der Tanz, den ich bisher immer total geschmissen hab und nun hat er ihn auch noch gezogen, ich hab`s kommen sehen. Das ist mein gnadenloser Untergang.

Doch Vegeta lässt sich nicht`s anmerken, sein Gesicht bleibt ausdruckslos. Ja er setzt sogar ein richtiges professionelles Pokerface auf, während er gelassen in meine Richtung sieht.

"Ääämmmm...Bulma kommst du?"

Fragt er mich plötzlich leise.

"Oh Gott...muss ich?"

Stöhne ich gequählt auf und sehe ihn dabei fast flehend an. Was mir augenblicklich ein gehässiges Grinsen der Anderen einbringt, ausgenommen von Son Goku und Chi Chi.

Mein bester Freund versucht mir statt dessen Mut zu machen, indem er mir aufeinmal sachte, aufmunternd auf die Schulter klopft und leise hinzufügt.

"Na geh schon, er wartet. Das schaffst du schon, denk an deinen Stolz Bu, du kannst es doch! Ich weiß es!"

Ein dankbarer Blick ist die Belohnung die mein bester Freund dafür von mir erntet. Wobei ich etwa zeitgleich den Weg nach vorne antrete, meine Schultern straffe und alles andere um mich herum völlig ausblende, alles bis auf Vegeta.

"Okay also schön, dann mal los ich bin da!"

Sage ich mit leicht zitternder Stimme, als ich bei ihm ankomme.

Vegeta sieht mir jedoch recht gelassen entgegen.

"Hey alles wird gut, nicht verrückt machen, du kannst es! Vertrau mir, wir schaffen das, denk einfach an was Schönes, das entspannt!"

Flüstert er mir leise zu, als ich Sekunden später direkt vor ihm stehe.

"Na du hast vielleicht gut reden Vegeta...DU..... kannst es ja!"

Antworte ich ihm vor angestauter Nervosität jedoch ruppiger als ich eigentlich wollte.

"Ach was...quatsch red nich so einen Stuss, du kannst das auch, wenn du nur willst Briefs, denk einfach nur daran, was ich dir beigebracht habe....okay?!"

Sagt er daraufhin betont locker und hält mir die Hand hin.

"Na ....los komm schon, wir zeigen denen mal was einen richtigen Tanz ausmacht! Stell dir doch einfach vor, du wolltest mich verführen oder so, wenn dir das leichter fällt...hmmmm?"

Ergänzt er seinen Satz so leise, das nur ich ihn hören kann. Wobei plötzlich ein geheimnisvoll undurchsichtiges Lächeln seine schönen geschwungenen Lippe teilt, das mich augenblicklich leicht erröten lässt.

Doch er fährt so ungezwungen fort, als ob er einen Scherz gemacht hätte...

"Ich weiß das, das natürlich völliger Quatsch ist, aber es funktioniert meist recht gut. Oder magst du mich etwa nicht?"

Fragt er mich forsch, wobei er mich keine Sekunde aus den Augen lässt.

Ich sehe ihn verstört an nicke jedoch sachte mit dem Kopf. Vegeta erwidert meinen Blick und sagt im Anschlußß daran etwas zittriger als er vermutlich will...

"na also geht doch!"

In diesem Augenblick legt sich urplötzlich ebenfalls ein leichter Anflug verlegener Wangeröte auf sein Gesicht. Doch es ist schwer das wirklich abzuschätzen, denn nur Sekunden später lässt er sich nichts mehr anmerken, seine Mimik ist ausdrucklos wie immer.

Doch mein eigener Gesichtsausdruck muss deutlich Bände sprechen, denn er grinst auf einmal gewohnt überlegen und es ist mehr als offensichtlich, dass er sich wesentlich besser im Griff hat als ich.

"Also was ist, fangen wir an Briefs?"

Fragt er mich danach völlig ruhig in normaler Lautstärke.

"Grrrrr....na schön, mehr als blamieren kann ich mich ja nicht oder?!"

Antworte ich ihm seufzend, doch die Lehrerin unterbricht uns ungeduldig.

"Was ist, seid Ihr jetzt endlich fertig? Wir wollen anfangen!"

Vegeta lächelt sie entwaffnend an.

"Ämmm...ja also von uns aus schon, es kann losgehen."

Danach schnappt er mich einfach an der Hand noch bevor ich irgendwie dagegen protestieren kann, wobei er mich etwa zeitglich für die Grundaufstellung direkt so vor sich positioniert, dass ich mit dem Rücken zu ihm stehe und er den Rest der Klasse über meine linke Schulter ziemlich unverschämt angrinsen kann.

Das ist die Grundstellung, die wir geübt hatten. Bei der ich mich aber jedesmal Aufgrund meiner fürchterlichen Nervosität halbtotlachen musste, nur allein schon wenn er mich dabei versehentlich berührt hat, denn ich bin total kitzlig. Aber wie es aussieht will er`s trotzdem wissen, mir wird schlecht, oh man er ist einfach unmöglich. Spinnt er wie kann er nur?

Aber offensichtlich vertraut er seinem Instinkt mehr als ich meinem.

Vegeta legt seinen Arm Sekunden später locker um meine Taille, wobei er mich dabei einfach an der Hand festhält. Ich spüre seine angenehme Wärme im Rücken, die Kraft seines Händedrucks, das beruhigt etwas. Doch als er meinen anderen Arm prompt frech nach oben um seinen Hals legt, kann ich mir ein peinliches Grinsen gerade noch verkneifen.

Ich bin wie gelähmt vor Aufregung, ich warte wie ein ängstliches Kaninchen auf die Schlange, als die Lehrerin die Musik startet. Die ersten Takte rauschen einfach an mir

vorbei.

Doch als Vegeta mich gleich darauf mit einer kraftvollen Anfangsdrehung schwungvoll nach vorne von sich wegschiebt und die Musik in meine Beine fährt fällt alles von mir ab. Meine Angst, meine Unsicherheit und Nervosität...alles ist aufeinmal wie weggeblasen.

Ich fühle mich wie in einem fernen Traum. Es zählen nur noch er und ich. Vegeta fängt mich gekonnt wieder ein. Er schiebt sich im Anschluss daran ganz nah an mich heran und drückt mich fest an sich. So sehr, das ich ihn überdeutlich spüren kann. Sein warmer Atem sreift unabsichtlich meinen Hals, das jagt mir wie so oft eine Gänsehaut über den Rücken und macht mir weiche Knie.

Der Mambo ist wie schon erwähnt ein lateinamerikanischer Tanz und wird somit auch mit sehr viel Leidenschaft und Ausdruckskraft getanzt. Doch die fehlt uns offensichtlich auf keinen Fall. Mein Herz klopft wie verrückt in meiner Brust und das nicht nur vor Anstrengung. Alles andere um mich herum verblasst....ich sehe nur ihn.....nur wir beide sind wichtig und nichts sonst.

Langsam werde ich etwas mutiger, mein Blick sucht den meinens Partners und ein äußerst seltenes zauberhaft, charmantes Lächeln legt sich dabei plötzlich verführerisch auf meine Lippen. Eines, das ich mir so gar nicht zugetraut hätte.

Er wollte das ich dieses Spiel mit ihm spiele, bitte sehr, das kann er haben und er steigt tatsächlich voll drauf ein. Denn der Blick, mit dem er mein zaghaft anziehendes Lächeln erwiedert, kippt mich beinahe aus den Schuhen. Er flirtet mit mir wie ein Profi.

Mein Herzschlag beschleunigt sich beängstigend, so sehr das ich mich des Gedanken`s nicht erwehren kann, das er ihn doch schon fast hören muss.

Vegeta dirigiert mich derweil geschickt durch den Raum und ich habe dabei das Gefühl, als ob ich fliegen würde wie eine Feder. Ich drehe mich in eleganter Vollendung im Kreis um mich selbst. Das ist ein so wunderbares berauschendes Gefühl, das ich ewig so weitermachen könnte. Seine Nähe ist unglaublich, ein Überborden der Sinne.....gott ich bin süchtig nach ihm, ist das nicht schrecklich?

Ich hätte nicht geacht, das ich mich jemals so in in jemanden verlieben könnte.

Meine Wangen glühen, doch das ist mir in diesem Augenblick völlig egal. Ich kann mich nicht andauernd selbst belügen, soll er doch ruhig spüren wie es in mir aussieht, ich mag ihn eben verdammt nochmal und das ist ja schließlich nicht verboten oder?

Und wie wenn er Gedanken lesen könnte, rückt er in diesem Augenblick plötzlich ganz nahe an mich heran, wobei sich auf einmal eins seiner Beine frech hinter mein Gesäß schiebt und er mich über seinen Oberschenkel leicht nach hinten fallen lässt, während er mir mit seinem Oberkörper folgt.

Er zieht mich elegant wieder hoch und ich schiebe ihn gleich darauf spielerisch mit

dem ausgestreckten Arm ein kleines Stück von mir weg und halte ihn so etwa eine Armlänge auf Abstand. Dieses rasante Spiel beginnt langsam enorm Spass zu machen und lässt sich ausarbeiten.

Ich halte ihn so noch eine ganze Weile ein Stück auf Abstand, wobei sich mein Blick jedoch geradezu aufreizend in seinen hineinbohrt und ihn herausfordern will...dabei sagt....komm doch....ich warte, du traust dich ja doch nicht....

Doch anders als erwartet reagiert er tatsächlich prompt auf meine offensichtliche Kampfansage.

Denn auf einmal fasst er meine Hand plötzlich so schnell, dass ich nicht mehr reagieren kann und zieht mich danach im Kreis, mit einer kraftvollen Drehung so zu sich her, dass er mich wie zu Beginn in der Ausgangsstellung hält. Es gibt kein Entkommen.

Nur Sekunden später spüre ich schon, wie sich seine warmen Lippen aufeinmal unten direkt an meinem Haaransatz sachte auf meinem Hals legen und er mir im Anschluss daran einen zarten verstohlenen Kuss gibt.

Mir schießt augenblicklich die Röte in`s Gesicht....wow....was....was war denn das? Ich glaub`s einfach nicht, er hat s tatsächlich gewagt. Meine Knie werden weich wie Butter. Ein Glück das wir gleich fertig sind und das Lied gerade zuende geht. Länger hätte ich wohl nicht mehr durchgehalten ohne mich zu verraten, ich weiß nicht was passiert wäre, wenn er es nochmal getan hätte!

Jetzt kann ich nur hoffen, dass es niemand sonst mitbekommen hat, denn das wäre oberpeinlich, doch wie ich Sekunden später noch völlig außer Atem festestelle, hat es offenbar wirklich keiner gemerkt, denn die Gesichter sehen nicht verblüffter aus als sonst.

Vegeta lässt mich anschließend mit einer kleinen eleganten Drehung von sich weg los und hält mich nur noch locker an der Hand. Während wir beide schweratmend verschnaufen.

Wow das war ganz schön anstrengend und bei meiner Aufregung doppelt. Wir vermeiden es jedoch beide tunlichst uns dabei anzusehen, denn ich weiß nicht was dann passieren würde.

Abwartend mustern wir den Rest der Klasse und die beiden Lehrer. Atemloses Staunen ist jedoch alles was wir daraufhin zu Gesicht bekommen. Ich denke wir haben ganz schön Eindruck hinterlassen, denn wir waren meinem Gefühl zufolge beinahe fehlerlos, obwohl ich das niemals für möglich gehalten hätte.

Doch unsere Lehrerin strahlt Vegeta und mich begeistert an und überschüttet uns voll des Lobes, nachdem sie kurz Rücksprache mit unserem Musiklehrer gehalten hat, während wir versuchen in der Zweischenzeit möglichst unauffällig wieder an unseren eigenen Platz zu gelangen.

Kurz darauf fällt die Entscheidung....Frau Takeshi verkündet uns das Urteil.

"Exzelent, das war sehr schön! Na seht ihr es geht doch, an den Beiden könnt ihr euch mal ein Beispiel nehmen. Das war einfach toll, was die beiden an Leistung gebracht haben, also für meinen Geschmack sogar fast schon eine Spur zu gut und das in so kurzer Zeit. Wirklich erstaunlich und dabei war ich urprünglich der Meinung dass die beiden sich nicht mögen...tja so kann man sich wohl täuschen. Es geht alles wenn man nur will.

Doch sie ist noch lange nicht fertig und fügt gutgelaunt hinzu.

"Na schön ich denke hiermit dürfte wohl eindeutig geklärt sein, wer diesen kleinen Wettbewerb für sich entscheiden konnte und ich denke jeder wird mir der Fairness halber zustimmen, das dies verdient an Vegeta und Bulma geht. Sehr schön....ihr beide gebt wirklich ein schönes Tanzpaar ab."

Frau Takeshi schweigt kurz, wobei sie nachdenklich die Stirn in Falten legt, doch dann fährt sie fort.

"Ahhmmm....ja unsere Entscheidung ist uns trotzdem nicht leicht gefallen, denn zweifellos haben Son Goku und Chichi ebenfalls eine sehr gute Leistung gezeigt, auch das war fast perfekt. Respekt ich bin sehr stolz auf euch"

"Ich bin stolz auf euch alle, das habt ihr gut gemacht."

"Gut das war s, ich denke ich brauche mir nun wohl keine Sorgen mehr zu machen das Ihr uns blamieren könntet, wenn euer eigener Abschlussball in einem Jahr statt findet. Ihr habt euch alle sehr angestrengt, das freut mich. Dann können wir ja jetzt wie gewohnt mit dem Unterricht fortfahren!"

Sagt sie abschließend und zieht dabei ihr Arbeitsbuch aus der Tasche, zweifellos das untrügliche Zeichen, dass sie wirklich weiter machen will.

Das war s, damit dürfte das unschöne Kapitel endlich abgeschlossen sein. Erleichterung macht sich in mir breit, damit kann ich das Thema tanzen endlich at Akta legen und mich auf wichtigeres konzentrieren, zum Beispiel.....Motocross fahren.

Seufzend ziehe ich ebenfalls zögernd mein Arbeitsbuch aus der Tasche. Doch nicht ohne vorher noch einen verstohlenen Blick auf Vegeta zu riskieren, der wie wenn er nur darauf gewartet hätte meinen mit einem leicht amüsierten Lächeln auf den Lippen registriert.